

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

Vermerk

1. Sprecher: Maximilian Braatz
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0160 - 4482173
📄 0228 - 262210
✉ sp@uni-bonn.de

30. Oktober 2014

Beschluss: Projekt „Freitisch für Syrische Studierende“

Das 36. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat den beigefügten Antrag des AStA-Vorsitzes und des AStA-Finanzreferates hinsichtlich Würdigung der Erfolge des Projektes „Erfolge für Syrische Studierende“, das in Kooperation von AStA der RFWU Bonn und STW Bonn durchgeführt wird, in seiner zwölften ordentlichen Sitzung am 22. Oktober 2014 in einer geänderten Fassung (letzter Satz: „Der AStA der RFWU Bonn wird legitimiert, einen Vertrag mit dem Studentenwerk zu verhandeln und dem SP zum Beschluss vorzulegen“) einstimmig beschlossen.

Maximilian Braatz
- 1. SP-Sprecher -

Anlage

Antrag Würdigung der Erfolge des Projektes „Freitisch für Syrische Studierende“

Zuständig:	Vorsitz & Finanzreferat
E-Mail:	J. Janoschka & A. Saß
Datum:	finanzen@asta.uni-bonn.de
Telefon:	14.10.2014
Durchwahl:	0228 / 73 - 7031
Sekretariat:	0228 / 73 - 70 30 (10–14 Uhr)
Geschäftszimmer:	0228 / 73 - 70 36 (10–17 Uhr)

Web:	www.asta-bonn.de
E-Mail:	asta@uni-bonn.de
Fax:	0228 / 26 22 10

Ihr Schreiben vom:	
Ihr Zeichen:	
Unser Zeichen:	

Studierendenschaft der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
– Körperschaft des Öffentlichen Rechts –

AStA Uni Bonn · Nassestraße 11 · 53113 Bonn
An

Das 36. Bonner Studierendenparlament möge beschließen:

Das 36. Bonner Studierendenparlament würdigt die Erfolge des Projektes „Freitisch für Syrische Studierende“, das in Kooperation von AStA der RFWU Bonn und STW Bonn durchgeführt und vom StW Bonn finanziert wird.

Im Bewusstsein seiner Verantwortung für bedürftige Studierende fordert das 36. Bonner Studierendenparlament den AStA der RFWU Bonn auf, diese Aktion auf bedürftige Studierende ohne Herkunftsbeschränkung auszuweiten und die Kosten jeweils zu 50/100 zwischen StW Bonn und AStA der RFWU Bonn aufzuteilen.

Die Finanziellen Mittel werden aus dem Titel 3.2.1 Studentische Sozialeinrichtungen beglichen.

Der AStA der RFWU Bonn wird legitimiert, einen entsprechenden Vertrag mit dem STW Bonn abzuschließen und berichtet dem Studierendenparlament regelmäßig über den Erfolg des Projektes.